

Antrag der FDP-Fraktion zur Geschäftsordnung, KT Sitzung am 8.12.2016
Protokollierung der Fragen und Antworten in der Bürgerfragestunde

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um die Aufnahme des folgenden Antrags in die Tagesordnung der Kreistagsitzung:

Der Kreistag möge beschließen, dass in der Geschäftsordnung festgelegt werden sollte, dass die Einwohnerfragestunde künftig Bestandteil der Kreistagsitzung sei und damit dann auch inhaltlich protokolliert werden müsse.

Begründung:

- Die Einwohnerfragestunde ist für den Bürger eine wichtige Möglichkeit sich mit Fragen direkt an die Mandatsträger zu wenden.
- Wer den Mut aufbringt vor den Mandatsträgern zu sprechen, um in der Einwohnerfragestunde eine Frage zu stellen, dem gebührt auch Respekt und Anerkennung in der Form, dass die Inhalte von Frage und Antwort im Sitzungsprotokoll wiederzufinden sind.
- Die oft geforderte Transparenz und Bürgernähe machen es notwendig diese Option zu schaffen.

Die Mandatsträger und die Verwaltung können durch eine solche Regelung nur gewinnen:

- Wichtige Impulse der Bürger gehen so nicht verloren und sind später nachvollziehbar.
- Fragen werden bürgernah und offen beantwortet. Die Informationen stehen dann für alle im Protokoll
- Dies schafft eine bürgerfreundliche Politik und kann in kontroversen Themen der "Legendenbildung" durch aus dem Zusammenhang gerissene Informationen und Zitate etc. entgegenwirken.
- Der verwaltungstechnische Mehraufwand ist gegenüber der gewonnenen Transparenz und Bürgernähe eher gering einzustufen.

Lassen Sie uns hiermit ein Zeichen für bürgernahe Kommunikation einer bürgerfreundlichen Kommunaldemokratie setzen!

Die Einwohnerfragestunde sollte zukünftig Teil der Sitzung sein und dadurch inhaltlich mitprotokolliert werden.

Bitte unterstützen Sie im Namen der Bürger diesen Antrag zur Geschäftsordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Thomas Carl Stiller
Fraktionsvorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion Göttingen
info@fdp-landkreisgoettingen.de